

## STELLUNGNAHME

zu der Kosten-Nutzen-Analyse zur Informationsbereitstellung nach  
Tenor 9 lit. C) der Festlegung in Sachen Bilanzierung Gas  
(Umsetzung des Netzkodexes Gasbilanzierung, „GaBi Gas 2.0“)

Konsultationsteilnehmer	Netze BW GmbH
Adresse	Schelmenwasenstraße 15 70567 Stuttgart
Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen (inklusive Kontaktdaten)	
Marktrolle (zutreffendes bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Bilanzkreisverantwortlicher <input type="checkbox"/> Transportkunde <input checked="" type="checkbox"/> Netzbetreiber <input type="checkbox"/> Verband <input type="checkbox"/> Regulierungsbehörde <input type="checkbox"/> Sonstige

### Anmerkungen:

Alle Stellungnahmen werden auf den Webseiten der MGV (inklusive der Daten des Konsultationsteilnehmers) veröffentlicht. Sofern eine Stellungnahme oder einzelne Passagen der Stellungnahme (z.B. die Daten des Konsultationsteilnehmers) nicht veröffentlicht werden sollen, ist dies vom Konsultationsteilnehmer entsprechend kenntlich zu machen. Nutzen Sie hierzu bitte das jeweilige Antwortfeld.

Bitte tragen Sie Ihre Anmerkungen (mit einer möglichst ausführlichen Begründung) in die entsprechenden Felder ein und senden Sie das Dokument bis zum **4. Juni 2018** an [bilanzkreisverantwortliche@gaspool.de](mailto:bilanzkreisverantwortliche@gaspool.de) sowie [konsultation@net-connect-germany.com](mailto:konsultation@net-connect-germany.com).

Die Auswertung Ihrer Konsultationsbeiträge erfolgt durch Vertreter der BDEW-Ad-hoc-AGr GABi Gas Revision.

## 1. Hintergrund und Zielsetzung des Berichtes

### 1.3 Status Quo bei der Datenbereitstellung

Erachten Sie den Status Quo bei der untertägigen RLM-Datenbereitstellung als ausreichend?

*(zutreffendes bitte ankreuzen)*

- Ja  
 Nein

Haben Sie Anmerkungen zum Status Quo bei der untertägigen RLM-Datenbereitstellung?

Antworttext

Der Energieträger Gas steht im Wärmemarkt im Wettbewerb zu anderen Energieträgern wie beispielsweise Öl und anderen Heiztechnologien wie der Wärmepumpe. Um die Attraktivität und die Wettbewerbsfähigkeit des Energieträgers Gas aufrechterhalten zu können, sollte es im Interesse der ganzen Branche sein diese nicht durch zusätzliche Kosten, deren gegenüberstehender Nutzen doch eher gering ausfällt, zu belasten.

Des Weiteren sind die Prozesse etabliert und unter Beachtung der in GABi Gas festgehaltenen Fristen ausreichend (Netzkodex Balancing Gas, Artikel 34). Es findet zudem eine Veröffentlichung der Netzbetreiber statt (vgl. Transparenzlisten der MGV), die die Kriterien der Transparenzliste nicht einhalten. Es wäre sinnvoller sich mit den Netzbetreibern zu beschäftigen, die bereits heute dauerhaft nicht ihren Verpflichtungen aus GABi Gas nachkommen.

Außerdem können sich Lieferanten im Rahmen der GeLi Gas Prozesse die stündlichen Lastgangdaten per MSCONS zuschicken lassen. Dem stündlichen Versand der Lastgangdaten per MSCONS liegen andere qualitative Anforderungen zu Grunde als dem Standard-Allokationsprozess per ALOCAT nach GABi Gas.

Zusätzlich wäre es sinnvoll zum besseren Verständnis den Abbildungen 4, 5 und 6 noch erklärende Sätze hinzuzufügen, da es hier zu Missverständnissen kommen kann. Insbesondere die Möglichkeit, dass sich ein Netzbetreiber an einem Tag im Bereich der grünen Kategorien und am nächsten Tag im Bereich der roten Kategorien befinden kann, sollte Erwähnung finden. Es sind also nicht zwangsläufig dieselben 25% der Netzbetreiber durchgehend dem Bereich der roten Kategorien zugeordnet.

## **2. Kosten-Nutzen-Analyse**

### **2.2 Szenario 1 – Qualitätsverbesserung**

#### **2.2.1 Kosten/Nutzen für VNB**

Haben Sie Anmerkungen zu den spezifischen Initialkosten pro RLM-Zählpunkt?

Antworttext

Wir unterstützen die Vorgehensweise der VNB.

Haben Sie Anmerkungen zu den jährlichen laufenden Kosten pro RLM-Zählpunkt?

Antworttext

Wir unterstützen die Vorgehensweise der VNB.

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass sich für Verteilnetzbetreiber kein Nutzen ergibt?

Antworttext

Nein, kein Nutzen ersichtlich.

## 2.2.2 Kosten/Nutzen für FNB

Haben Sie Anmerkungen zu den ermittelten initialen Aufwänden?

Antworttext

-

Haben Sie Anmerkungen zu den ermittelten laufenden jährlichen Aufwänden?

Antworttext

-

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass sich für Fernleitungsnetzbetreiber kein Nutzen ergibt?

Antworttext

-

### 2.2.3 Kosten/Nutzen für MGV

Haben Sie Anmerkungen zu den Kosten oder dem Nutzen bei den Marktgebietsverantwortlichen?

Antworttext

-

### 2.2.4 Kosten/Nutzen für BKV

Haben Sie Anmerkungen zur Herleitung des Nutzens für die Bilanzkreisverantwortlichen?

Antworttext

Bei der Herleitung des Nutzens der BKV fehlt die Transparenz, wodurch die genannten Zahlen sehr schwer nachzuvollziehen sind. Außerdem erfolgt die Herleitung des Nutzens anhand eines idealisierten Modells. Dies bedeutet zum Beispiel, dass angenommen wird, dass alle BKV die zur Verfügung gestellten Daten auch zur Nachsteuerung ihrer Bilanzkreise und ihrer Portfolien nutzen. Das darf zumindest angezweifelt werden.

Zusätzlich wird angenommen, dass die Datenqualität des für das Modell zu Grunde gelegten Basisjahrs stagniert. Jedoch ist erkennbar, dass sich die Datenqualität kontinuierlich in den vergangenen Jahren verbessert hat. Da sich dieser Trend auch in Zukunft fortsetzen wird, kann der aufgeführte Nutzen von 40 Mio. Euro (wenn überhaupt) nur im ersten Jahr erwartet werden. In den darauffolgenden Jahren sollte dieser geringer ausfallen.

Haben Sie Anmerkungen zu dem ermittelten Nutzen?

Antworttext

Gibt es eine Erklärung/eine Begründung für den erheblichen Unterschied des Nutzens der BKV in Szenario 1 zwischen den Marktgebieten von NCG (35 Mio. EUR) und Gaspool (5 Mio. EUR)?

Unter 2.2.4 wird ausgeführt, dass im Betrachtungszeitraum aufgrund der geringen Anzahl von Abrechnungsfällen die Kosten des Flexibilitätsbeitrages nicht angesetzt werden. Dies bedeutet, dass die BKV bereits heute die Toleranz von +/- 7,5 Prozent der Tagesmengen bei RLMmT und RLMOt fast immer einhalten können.

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass für Bilanzkreisverantwortliche keine Kosten anfallen?

Antworttext

-

## **2.3 Szenario 2 – Erhöhung der Häufigkeit und Verkürzung des Zeitverzugs unter Beibehaltung der Qualitätsverbesserung**

### **2.3.1 Kosten/Nutzen für VNB**

Haben Sie Anmerkungen zu den spezifischen Initialkosten pro RLM-Zählpunkt?

Antworttext

Wir unterstützen die Vorgehensweise der VNB.

Haben Sie Anmerkungen zu den jährlich laufenden Kosten pro RLM-Zählpunkt?

Antworttext

Wir unterstützen die Vorgehensweise der VNB.

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass sich für Verteilnetzbetreiber kein Nutzen ergibt?

Antworttext

Nein, kein Nutzen ersichtlich.

### 2.3.2 Kosten/Nutzen für FNB

Haben Sie Anmerkungen zu den bezifferten initialen Aufwänden für Fernleitungsnetzbetreiber?

Antworttext

-

Haben Sie Anmerkungen zu den jährlichen Folgekosten für Fernleitungsnetzbetreiber?

Antworttext

-

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass sich für Fernleitungsnetzbetreiber kein Nutzen ergibt?

Antworttext

-



### 2.3.3 Kosten/Nutzen für MGV

Haben Sie Anmerkungen zu den Kosten oder dem Nutzen bei den Marktgebietsverantwortlichen?

Antworttext

Ist es möglich „einen niedrigen sechsstelligen Betrag“ genauer zu definieren?

### 2.3.4 Kosten/Nutzen für BKV

Haben Sie Anmerkungen zur Herleitung des Nutzens für Bilanzkreisverantwortliche?

Antworttext

Wie aus der vorliegenden Kosten-Nutzen-Analyse deutlich wird, ist der durch zusätzliche untertägige Datenmeldungen entstehende Nutzen (zusätzlicher bundesweiter Nutzen: 1 Mio. Euro) marginal (unabhängig von den entstehenden Kosten). Daher ist die Forderung nach häufigeren untertägigen Datenmeldungen aus Nutzensgründen für uns nicht nachvollziehbar und würde die Wettbewerbsfähigkeit des Energieträgers Gas deutlich verschlechtern.

Zudem wurde auch hier eine idealisierte Betrachtung zu Grunde gelegt. Die Nutzung der eingehenden, zusätzlichen Datenmeldungen zum Nachsteuern der Bilanzkreise erscheint oftmals nur begrenzt möglich, da dies den Ausführungen und Begründungen zu Szenario 2 (Kapitel 1.4) widerspricht (z.B. viele BKV ohne Schichtdienst).

Auch werden durch das idealisierte Modell, welches einen großen Rechnungsbilanzkreis zu Grunde legt, entstehende Ausgleichseffekte, die sich in untergelagerten Bilanzkreisen ergeben können, ausgeblendet.

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass für Bilanzkreisverantwortliche keine Kosten anfallen?

Antworttext

-

## **Sonstiges**

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass die Kosten aus Sicht der Verteilnetzbetreiber/  
Fernleitungsnetzbetreiber über die Netzentgelte zu decken sind?

Antworttext

Wir sind der Meinung, dass Kosten, welche durch zusätzliche Anforderungen an die RLM-Datenbereitstellung aus den beschriebenen Szenarien entstehen, vollständig über die Netzentgelte zu decken sind und halten den Ansatz daher für absolut richtig.

Haben Sie sonstige Anmerkungen?

Antworttext

Um Rückschlüsse auf einzelne an der KNA beteiligte Netzbetreiber zu vermeiden, ist es nachvollziehbar, dass eine detailliertere Aufschlüsselung der Kosten nicht möglich ist.